

Merkblatt

Bienen, Hummeln, Hornissen und Wespen

Abteilung

Gesundheit und Umwelt
Telefon 044 938 55 26
gesundheit.umwelt@hinwil.ch

Juni 2025

Bienen, Hummeln und Hornissen...

...gelten als schützenswerte Insekten, da sie aufgrund von Lebensraumverlust, Einsatz von Pestiziden und diverser anderer Faktoren immer seltener werden. Aus diesem Grund übernimmt die Gemeindeverwaltung Hinwil die Kosten für deren Umsiedlung.

Eine Umsiedlung...

...bedingt, dass die Nester noch nicht zu gross sind und frei hängen. Andernfalls bleibt oft nur das Tolerieren vor Ort oder der Einsatz von rasch abbaubarem Biogift. Bitte beachten Sie, dass die Tiere nur einen Sommer an derselben Stelle verbringen – Im Herbst löst sich das Volk auf (ausgenommen Honigbiene). Im Winter haben Sie dann die Möglichkeit, die Zugangsstelle zu schliessen. Die Hautflügler, auch Wespen, sind nicht nur kurzzeitige Plagegeister, sondern auch äusserst nützlich für den Menschen (Bestäuber und Schädlingsbekämpfer).

Vorgehen bei einem Befall

- **Für Bienen** wenden Sie sich an den zuständigen Imker, Herrn Schaffner.
- **Für Hornissen und Hummeln** wenden Sie sich bitte an die Firma Biozida Schädlingsbekämpfung und Abwehr, Bäretswil. Die Kosten für Umsiedlungen übernimmt die Gemeinde Hinwil.
- **Für Wespen** wenden Sie sich bitte an einen privaten Schädlingsbekämpfer. Bezüglich der Kostenübernahme sprechen Sie allenfalls vorgängig mit dem Hausbesitzer bzw. der Verwaltung.

Wespen vertreiben?

Wespen, welche Speisen auf dem Tisch als Nahrung entdeckt haben, sind nicht einfach zu vertreiben. Keine Lösung sind die brutalen Wespenfallen.

Die folgenden «Hausmittelchen» können eventuell helfen, eine Garantie sind sie aber nicht:

- Erste ankommende Wespe mit einem Glas oder Becher fangen und diesen verkehrt am Schatten stehen lassen, nach dem Essen wieder frei lassen. So unterbinden sie die «Informationsleitung» ins Nest über den Futterstandort.
- Anzünden von gemahlenem Kaffee (Rezept aus Griechenland): Das Kaffeepulver mottet langsam und entwickelt dabei einen Rauch, der die Wespen fernhalten soll.
- Süssspeise abseits des Tisches aufstellen, Süssspeisen auf dem Tisch decken (z.B. mit Haube aus Gitter – im Fachhandel erhältlich)

Kontaktstellen

Insekt	Ansprechperson/en	Telefon	Kosten
Hummel 	Firma Biozida	044 932 25 00	Wird durch die Gemeindeverwaltung bezahlt, falls eine Umsiedlung möglich ist
Hornisse 	Firma Biozida	044 932 25 00	Wird durch die Gemeindeverwaltung bezahlt, falls eine Umsiedlung möglich ist
Biene 	Marco Schaffner	079 473 72 24	Wird durch die Gemeindeverwaltung bezahlt
Wespe 	Roger Pfammatter David Hablützel* Werner Broder Firma Biozida	079 413 08 21 079 346 45 43 079 437 85 25 044 932 25 00	Wird dem Auftraggeber nach Aufwand verrechnet (private Angelegenheit)

* Tiere werden nach Möglichkeit umgesiedelt. Vor Anruf bitte Checkliste auf Homepage www.umsiedlungen.ch ausfüllen.